

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Luksic, Stephan Thomae, Renata Alt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/23255 –**

Personelle Entwicklung der Bundespolizei im Saarland

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundespolizei ist eine wichtige Säule der inneren Sicherheit. Die Bundesregierung plant einen langfristigen Aufwuchs bei der Bundespolizei. So ist für das Haushaltsjahr 2020 ein Aufwuchs um 2 150 Planstellen und Stellen geplant. Diese aus Sicht der Fragestellerinnen und Fragesteller zu begrüßende Maßnahme wird jedoch dadurch konterkariert, dass die Polizeibehörde des Bundes einem enormen Personalmangel ausgesetzt ist. Laut Angaben der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) fehle es an Personal, um der Vielzahl der Aufgaben gerecht werden zu können (<https://dpolig-bpolig.de/wp/p=15535>). So werde aufgrund einer gravierenden Unterbesetzung der Inspektionen der Bundespolizei insbesondere der Schutz von Bahnhöfen wie auch der Grenzschutz vernachlässigt.

Gleichzeitig steht zu befürchten, dass die Bundesregierung bei der Personalplanung für die Bundespolizei nicht die in den kommenden Jahren zu erwartende Pensionierungen berücksichtigt. Außerdem ist unklar, ob die Personalpolitik der Bundesregierung mögliche Faktoren wie einen gestiegenen Bedarf an Fachkräften einbezieht.

Aus Sicht der Fragestellerinnen und Fragesteller erfordern die gestiegenen Anforderungen zur Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags der Bundespolizei auch eine vorausschauende Planung der Personalentwicklung der Behörde.

1. Wie ist der personelle Auffüllungsgrad der Dienststellen der Bundespolizei im Saarland, und wie viele Planstellen sind derzeit unbesetzt (bitte auf die Dienststellen sowie insgesamt aufschlüsseln)?

Die im Stellenhaushalt der Bundespolizei ausgebrachten Planstellen werden mit dem Organisations- und Dienstpostenplan der Bundespolizei in die konkrete Organisation umgesetzt, indem für die jeweiligen Dienststellen Dienstposten für Beamtinnen und Beamte eingerichtet werden.

Eine entsprechende Zuweisung der im Stellenhaushalt ausgebrachten Planstellen erfolgt hingegen nicht. Für die Beantwortung der Frage werden daher die in den Dienststellen eingerichteten Dienstposten zugrunde gelegt.

Die Angaben zur Beantwortung der Frage im Weiteren lassen Rückschlüsse auf polizeifachliche und einsatztaktische Bewertungen sowie auf Einsatzschwerpunkte zu. Eine Veröffentlichung dieser Angaben kann daher die Aufgabenwahrnehmung der Bundespolizei zukünftig nachhaltig negativ beeinflussen. Deswegen wird die Antwort im Weiteren mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat eingestuft und als gesonderte Anlage übermittelt, die nicht zur Veröffentlichung bestimmt ist.

2. Wie hoch ist aus Sicht der Bundesregierung der Personalbedarf der Bundespolizei im Saarland auf die Jahre 2021 und 2025 gesehen?

Die Angaben zur Beantwortung der Frage lassen Rückschlüsse auf polizeifachliche und einsatztaktische Bewertungen sowie auf Einsatzschwerpunkte zu. Eine Veröffentlichung dieser Angaben kann daher die Aufgabenwahrnehmung der Bundespolizei zukünftig nachhaltig negativ beeinflussen. Deswegen wird die Antwort mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat eingestuft und als gesonderte Anlage übermittelt, die nicht zur Veröffentlichung bestimmt ist.

3. Welchen Personalbestand braucht die Bundespolizei aus Sicht der Bundesregierung derzeit, um ihren Aufgaben vollständig nachkommen zu können?

Die Bundespolizei ist mit den im Bundeshaushaltsplan für die Bundespolizei im Kapitel 0625 ausgebrachten Planstellen und Stellen in der Lage, ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.

4. Wie viele zusätzliche Dienstposten bei der Bundespolizei im Saarland sollen in den kommenden Jahren besetzt werden, und welche Auswirkungen hat dies auf die Einsatzfähigkeit der Dienststellen?

Vorbehaltlich der Anzahl der im Bundeshaushaltsplan 2021 für die Bundespolizei im Kapitel 0625 ausgebrachten Planstellen und Stellen sollen nach derzeitiger Planung in den kommenden Jahren in der im Saarland gelegenen Dienststelle und den im Saarland gelegenen Dienststellenteilen der Bundespolizei 129 zusätzliche Dienstposten eingerichtet und besetzt werden. Die Besetzung zusätzlich ausgebrachter Dienstposten wird auf der Grundlage polizeifachlicher und lagebezogener Kriterien insbesondere im Zusammenhang mit der Zuteilung der auf der Grundlage zusätzlicher Planstellen ausgebildeten Anwärterinnen und Anwärter für den Polizeivollzugsdienst in der Bundespolizei jeweils zeitnah festgelegt.

Die Einsatzfähigkeit der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei wird durch die Ausbringung und Besetzung zusätzlicher Dienstposten entsprechend erhöht.

5. Wie sieht die Planung für einen personellen Aufwuchs der Bundespolizei bundesweit sowie speziell im Saarland in den kommenden Jahren aus (bitte bundesweit und nach Saarland sowie nach Jahren aufschlüsseln)?

Ein personeller Aufwuchs der Bundespolizei wird durch die Ausbringung zusätzlicher Planstellen und Stellen im Bundeshaushaltsplan bewirkt. Vor diesem Hintergrund wird zur Beantwortung der Frage auf den Regierungsentwurf für den Bundeshaushaltsplan 2021 auf Bundestagsdrucksache 19/22600 verwiesen. Die Ausbringung weiterer zusätzlicher Planstellen und Stellen bleibt künftigen Haushaltsaufstellungsverfahren vorbehalten.

Zum personellen Aufwuchs der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

6. Ist eine weitere Ertüchtigung von Liegenschaften im Saarland für einen solchen Aufwuchs geplant?

Wenn ja, gibt es bereits konkrete Konzepte oder Planungen, wie weit sind diese fortgeschritten, und welche Investitionen werden dafür voraussichtlich getätigt?

Für die im Saarland gelegene Dienststelle und die im Saarland gelegenen Dienststellenteile der Bundespolizei sind folgende liegenschaftlichen Maßnahmen geplant, die auch dem vorgesehenen personellen Aufwuchs Rechnung tragen:

In Saarbrücken wird die Neuunterbringung der Bundespolizeiinspektion Saarbrücken in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben umgesetzt. Die Deutsche Bahn AG investiert rund 2,6 Millionen Euro in die Ertüchtigung des Gebäudes. Die Bundespolizei trägt Kosten in Höhe von rund 0,8 Millionen Euro für die bundespolizeispezifische Ausstattung.

Im ehemaligen Bundespolizeirevier Saarbrücken, jetzt Teil der Bundespolizeiinspektion Saarbrücken, sind Absicherungsmaßnahmen sowie der zusätzliche Einbau von Duschen und eines weiteren WC-Bereiches beabsichtigt. Die Umsetzung der Absicherungen mit einem Kostenvolumen von rund 0,03 Millionen Euro ist in den nächsten Monaten zu erwarten. Für die weiteren Umbauten liegt der Bundespolizei noch keine Kostenschätzung vor.

Am Standort Bexbach sind Modernisierungen der Liegenschaftsabsicherung erforderlich. Da die Bedarfsbeschreibung derzeit erstellt wird, sind die Kosten noch nicht bekannt.

Mit der Einrichtung des Bundespolizeireviers Neunkirchen ist eine bauliche Ertüchtigung des neuen Reviers mit einem Kostenanteil der Bundespolizei in Höhe von rund 0,2 Millionen Euro geplant.

Untersuchungen zur Flächenenerweiterung des Gebäudes des Bundespolizeireviers Goldene Bremm sind noch nicht abgeschlossen. Die Kosten sind daher noch nicht bekannt.

7. Wie viele Beamtinnen und Beamte sind in den vergangenen fünf Jahren aus Altersgründen aus der Bundespolizei im Saarland ausgeschieden, und wie viele Beamte sind im gleichen Zeitraum neu in die Bundespolizei eingetreten (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Eintritte in den Ruhestand durch Erreichen der Altersgrenze sowie der Einstellungen der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststel-

lenteile der Bundespolizei ist für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 15. Oktober 2020 nach Jahren aufgeschlüsselt in nachstehender Tabelle dargestellt.

Jahr	Anzahl der Eintritte in den Ruhestand durch Erreichen der Altersgrenze	Anzahl der Einstellungen
2016	3	1
2017	6	0
2018	9	3
2019	8	39
2020 (bis 15. Oktober)	5	40

8. Wie viele Beamtinnen und Beamte scheiden bis 2023 aus Altersgründen aus der Bundespolizei im Saarland aus (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die voraussichtliche Anzahl der Eintritte in den Ruhestand durch Erreichen der Altersgrenze der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei ist für den Zeitraum vom 16. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2023 nach Jahren aufgeschlüsselt in nachstehender Tabelle dargestellt.

Jahr	Anzahl
2020 (ab 16. Oktober)	0
2021	13
2022	13
2023	6

9. Wie viele Beamtinnen und Beamte der Bundespolizei im Saarland sind in den vergangenen fünf Jahren aus anderen Gründen als einer Pensionierung aus der Bundespolizei ausgeschieden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Beamtinnen und Beamten der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei, die aus anderen Gründen als einem Eintritt in den Ruhestand aus der Bundespolizei ausschieden, ist für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 15. Oktober 2020 nach Jahren aufgeschlüsselt in nachstehender Tabelle dargestellt:

Jahr	Anzahl
2016	2
2017	4
2018	2
2019	6
2020 (bis 15. Oktober)	2

- a) Wie viele davon sind zu Polizeien der Länder gewechselt (bitte nach Jahren und Ländern aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Beamtinnen und Beamten der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei, die zu einer Polizei eines Landes wechselten, ist für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 15. Oktober 2020 nach Jahren und Ländern aufgeschlüsselt in nachstehender Tabelle dargestellt:

Jahr	Anzahl	Land
2016	1	Berlin
2017	0	-
2018	1	Saarland
2019	1	Rheinland-Pfalz
2019	1	Saarland
2020 (bis 15. Oktober)	0	-

- b) Wie viele davon sind zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes gewechselt (bitte nach Jahren und Behörden aufschlüsseln)?

Im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 15. Oktober 2020 sind keine Beamtinnen und Beamten der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei zu einer anderen Sicherheitsbehörde des Bundes gewechselt.

10. Lag für die Räumlichkeiten der Bundespolizei im Saarland in den vergangenen zehn Jahren jeweils eine Über- oder Unterlastung vor?

In den vergangenen zehn Jahren gab es am Sitz der Bundespolizeiinspektion sowie in den Bundespolizeirevieren Saarbrücken Goldene Bremm, Saarbrücken Hauptbahnhof, Flughafen Saarbrücken und Perl temporäre Überlastungen.

11. Wie hoch ist der Krankenstand der Bundespolizeibeschäftigten im Saarland, bitte aufschlüsseln auf die einzelnen Dienststellen und Beschäftigungsgruppen (bitte insgesamt sowie nach Beamten und Tarifbeschäftigten für die Jahre 2018, 2019 und 2020 aufschlüsseln)?

Die Fehlzeiten aufgrund von Krankheit können nur für Dienststellen ausgewertet werden, eine Darstellung der Angaben für Dienststellenteile ist hingegen nicht möglich. Dadurch wird verhindert, dass aufgrund einer zu kleinen erhobenen Grundgesamtheit Rückschlüsse auf die Krankendaten einzelner Mitarbeiter möglich sind. Für die im Saarland gelegene Dienststelle und gelegenen Dienststellenteile werden dementsprechend in nachstehender Tabelle die Fehlzeiten der Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten der Bundespolizeiinspektion Bexbach für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2020 aufgeschlüsselt nach Jahren dargestellt:

Jahr	Beamte (in Prozent)	Tarifbeschäftigte (in Prozent)
2018	13,54	16,57
2019	12,66	15,43
2020 (bis 30. September)	11,30	15,37

12. Sind Krankmeldungen im Zusammenhang mit dem Zustand der Liegenschaften bekannt?

Krankmeldungen im Zusammenhang mit dem Zustand der Liegenschaften sind nicht bekannt.

13. Wie hoch ist der Stand der Überstunden der Bundespolizeibeschäftigten im Saarland, bitte aufschlüsseln auf die einzelnen Dienststellen und Beschäftigungsgruppen (bitte insgesamt sowie nach Beamten und Tarifbeschäftigten für die Jahre 2018, 2019 und 2020 aufschlüsseln)?

Der Stand der Überstunden der Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten der im Saarland gelegenen Dienststelle und Dienststellenteile der Bundespolizei ist in nachstehender Tabelle für die Stichtage 31. Dezember 2018, 31. Dezember 2019 und 30. September 2020 insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Dienststelle und Dienststellenteilen sowie nach Beamten und Tarifbeschäftigten dargestellt:

Stichtag	31. Dezember 2018		
	Beamte (in Stunden)	Tarifbeschäftigte (in Stunden)	Insgesamt (in Stunden)
Bundespolizeiinspektion Bexbach	18.617	670	19.287
Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Frankfurt am Main, Dienstort Bexbach	1.502	-	1.502
Mobile Kontroll- und Überwachungseinheit der Bundespolizeidirektion Koblenz, Dienstort Bexbach	2.566	-	2.566
Insgesamt	22.685	670	23.355

Stichtag	31. Dezember 2019		
	Beamte (in Stunden)	Tarifbeschäftigte (in Stunden)	Insgesamt (in Stunden)
Bundespolizeiinspektion Bexbach	16.606	714	17.320
Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Frankfurt am Main, Dienstort Bexbach	1.472	-	1.472
Mobile Kontroll- und Überwachungseinheit der Bundespolizeidirektion Koblenz, Dienstort Bexbach	3.951	-	3.951
Insgesamt	22.029	714	22.743

Stichtag	30. September 2020		
	Beamte (in Stunden)	Tarifbeschäftigte (in Stunden)	Insgesamt (in Stunden)
Bundespolizeiinspektion Bexbach	10.730	692	11.422
Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Frankfurt am Main, Dienstort Bexbach	1.023	-	1.023
Mobile Kontroll- und Überwachungseinheit der Bundespolizeidirektion Koblenz, Dienstort Bexbach	1.524	-	1.524
Insgesamt	13.277	692	13.969

14. Sind an allen Standorten der Bundespolizei im Saarland ausreichende Mengen Schutzausrüstung vorhanden um die diensttuenden Polizisten soweit als möglich vor Risiken zu schützen, insbesondere im Hinblick auf Kontrollen im Rahmen von COVID-19, und wenn nein, an welchen Dienststellen ist eine Versorgung mit Schutzausrüstung nicht oder nur unzureichend gegeben (bitte nach Dienststellen, jeweiligen Schutzgegenständen sowie insgesamt aufgelistet)?

Die Bundespolizei verfügt im Saarland über eine ausreichende Anzahl an Infektionsschutzausstattung, so dass von einem sachgerechten Schutz der eingesetzten Kräfte vor COVID-19 ausgegangen werden darf.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.